



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich hoffe, Sie hatten erholsame und schöne Sommerferien.

Wie Sie sicherlich schon wissen, hat unser Schulleiter Herr Rußbült zur Schulaufsicht gewechselt und ist seit 1. Juli 2020 Referatsleiter der Außenstelle Spandau. Demzufolge habe ich als stellvertretende Schulleiterin die Amtsgeschäfte mit diesem Datum übernommen und werde diese so lange ausüben, bis die Schulleitungsstelle neu besetzt ist. Ich freue mich sehr auf die kommenden Aufgaben und auf die Zusammenarbeit mit Ihnen allen.

Unterstützt werde ich in meiner Arbeit in den nächsten Monaten von einem neu aufgestellten Organisationsteam des Hans-Carossa-Gymnasiums. Diese Umstrukturierung ist notwendig geworden, da durch mein kommissarisches Aufrücken in die Funktion der Schulleiterin Arbeitsbereiche der stellvertretenden Schulleitung neu verteilt werden mussten. Frau Lose und Herr Seydel haben sich bereit erklärt, dort anfallende Aufgaben zu übernehmen und sind nun v.a. für die tägliche Stunden- und Vertretungsplanung zuständig. Frau Schiwietz (Oberstufenkoordinatorin für Q3/Q4), Frau Pohlan (Oberstufenkoordinatorin für Q1/Q2) und Herr Ruge (Mittelstufenkoordinator) führen ihre Verantwortungsbereiche weiter. Im Sekretariat werden Frau Schöpke und Frau Herrmann weiterhin für Sie ansprechbar sein. An dieser Stelle möchte ich diesem Team ganz herzlich für seine Bereitschaft und Unterstützung danken.

Vor allem nach den vergangenen herausfordernden Monaten, die geprägt waren durch die Corona-Pandemie, die temporäre Schließung der Schulen und deren schritt- bzw. teilweise Öffnung, wird und muss es nun unser Ziel sein, unter Einhaltung der coronabedingten Vorgaben der Senatsbildungsverwaltung wieder einen möglichst durchgehenden und geregelten, aber auch sicheren Lernprozess für alle unsere Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten. Dies bedeutet für uns auch, dass wir das vergangene Schuljahr fachlich aufarbeiten müssen, Lernförderung und -unterstützung ausbauen wollen und auf ein mögliches Alternativszenario (Mischung aus Präsenzunterricht und angeleitetem Lernen zu Hause) vorbereitet sein werden.

Das Schuljahr 2020/2021 startet am 10.08.2020 wieder im Regelbetrieb, d.h. Unterricht nach der entsprechenden Wochenstundentafel im gewohnten Umfeld. Förder- und Teilungsunterricht, Ganztagsangebote und Arbeitsgemeinschaften dürfen wieder stattfinden, wobei Fächer wie Sport, Musik (v.a. Chorkurse und Bläserklassen) und Darstellendes Spiel unter besonderer Beachtung der Vorgaben des Infektionsschutzes unterrichtet werden. Auch wird von Senatsseite als Empfehlung gegeben, Unterrichtsgelegenheiten zu schaffen, die im Freien stattfinden können.

In diesem Kontext gilt weiterhin zur Begrenzung des Infektionsgeschehens der überarbeitete Musterhygieneplan Corona für die Berliner Schulen und der schulinterne Hygieneplan (vgl. Homepage: <https://hcg-berlin.de>). Um das Risiko für unsere Schülerinnen und Schüler, die Lehrerschaft und das pädagogische Personal so gering wie möglich zu halten, möchten wir weiterhin auf die wichtigsten und gängigsten Hygieneregeln hinweisen mit der Bitte um Beachtung und unbedingte Einhaltung:

- **In allen Schulen gilt ab dem 10.08.2020 laut Aussage der Senatsbildungsverwaltung bis auf den Unterricht und die Durchführung der ergänzenden Förderung und Betreuung die Pflicht zum Tragen einer**

Mund-Nasen-Bedeckung in geschlossenen Räumen. Für Personen, die auf Grund einer gesundheitlichen Beeinträchtigung keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen können, gilt diese Pflicht nicht. Auf den Schulhöfen oder bei Aktivitäten im Freien kann auf eine Mund-Nasen-Bedeckung verzichtet werden. Eltern müssen wie alle schulfremden Personen immer eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

- Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Kolleginnen und Kollegen sowie Schülerinnen und Schüler gerne auch im Unterricht eine Mund-Nasen-Bedeckung als Merkmal des Schutzes dritter Personen tragen dürfen.
- Das „Einbahnstraßensystem“ bleibt vorerst weiter bestehen. Die Schule wird ausschließlich über den Haupteingang betreten, der Ausgang erfolgt immer in Laufrichtung, jedoch nicht über den Haupteingang.
- Trotz der Aufhebung der Mindestabstandsregel von 1,5 Metern im Unterricht möchten wir darum bitten, wo immer es möglich ist, diesen Abstand dennoch einzuhalten. Körperkontakte in Form von Berührungen, Umarmungen und Händeschütteln sollen unterlassen werden.
- Auf eine regelmäßige Lüftung der Räume wird von allen geachtet.
- Die Basishygiene ist einzuhalten (regelmäßiges und gründliches Händewaschen, Nutzung der bereitstehenden Handdesinfektionsmittel auf den Toiletten und am Eingang, Einhaltung der Husten- und Niesetikette, Nutzung persönlicher Gegenstände etc.).
- Bei Symptomen einer Atemwegserkrankung oder sonstigen mit COVID-19 in Verbindung stehenden Symptomen muss die betroffene Person zu Hause bleiben und sich krankmelden.

Bitte bedenken Sie auch, dass Schülerinnen und Schüler, die wegen einer Grunderkrankung bei einer Infektion mit dem Coronavirus ein erhöhtes Risiko für einen schweren Verlauf der Krankheit haben können, durch Vorlage einer entsprechenden ärztlichen Bescheinigung bis auf Weiteres die Möglichkeit zum schulisch angeleiteten Lernen zu Hause haben. Dies gilt auch für Schülerinnen und Schüler, die mit einer Person aus der Risikogruppe in einem Haushalt wohnen.

Sollte das Infektionsgeschehen im Laufe des Schuljahres 2020/2021 wieder erheblich ansteigen, so ist laut Senatsverwaltung eine Rückkehr zum Modell von Präsenzunterricht und schulisch angeleitetem Lernen zu Hause möglich. Um für solch eine Situation noch besser vorbereitet zu sein, haben wir uns mit dem Votum der Schulkonferenz dazu entschieden, unseren Online-Unterricht zukünftig über das Lern-Management-System Microsoft Teams zu organisieren, da wir in den letzten Monaten festgestellt haben, wo die Grenzen der Lernplattform lo-net² liegen. Microsoft Teams ermöglicht uns u.a. eine bessere Organisation und Verwaltung von Projekten, eine Vereinfachung der Kommunikation innerhalb der Klassen, ein nachhaltiges kollaboratives Arbeiten zwischen Lehrkräften und Lernenden durch den reibungslosen Einsatz der Kernfunktionen Dokumentenaustausch, Chatten und Videokonferenzen und die Realisierung kooperativer Lernformen auch im Online-Unterricht durch Nutzung unterschiedlicher virtueller Räume. Herr Vorbrodt erarbeitet zurzeit in Absprache mit dem regionalen Datenschutzbeauftragten für Spandau die Nutzerordnungen und Einverständniserklärungen, die die Schülerinnen und Schüler, die Eltern und die Lehrkräfte selbstverständlich dann mit der Bitte um Kenntnisnahme und Einwilligung zur Unterschrift in der 1. Schulwoche erhalten. Zusätzlich werden die Kolleginnen und Kollegen in den Präsenztagen in die Arbeit mit Microsoft Teams eingeführt, so dass sie in der 1. Schulwoche die Schülerinnen und Schüler entsprechend instruieren können. Wir hoffen, dies ist auch in Ihrem Sinne.

Vor diesem Hintergrund wird für uns alle das kommende Schuljahr bestimmt zu einer großen Herausforderung werden, der wir uns aber mit Kraft und Energie stellen und die wir daher als feste HCG-Gemeinschaft mit Sicherheit sehr gut meistern werden.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für ein erfolgreiches Schuljahr

K. Zwick